

Refugium-Jahresbericht 2020

Aus der Krise ins Happy End.

Januar



Das Jahr beginnt mit Loki, dem Wunschhund. Angesichts des Fellhäufchens aus Angst und Panik hatten wir große Sorge, ob wir die hübsche Hündin rasch für das Leben in ihrer Familie würden fit machen können. Um so größer war die Überraschung, dass Loki sich schnell ins Familienleben integriert hat und es schon bald zu genießen wusste. Ein Wunder zu Jahresbeginn. Danke an ihre Familie!

Februar



Guck mal – mit nur einem Auge! Dalia konnte nur durch die finanzielle Unterstützung des Vereins **Fellchen in Not e.V.** nach Deutschland geholt und ihr vollkommen zerstörtes schmerzhaftes Auge operativ entfernt werden. Und wer adoptiert jetzt „so einen Hund“? Na Menschen mit großem Hof und großem Herzen, die sich an dieser Behinderung nicht stören und Dalia ein superschönes liebevolles Zuhause gegeben haben. Danke an ihre Familie!

März



Der Supergau jeder Pflegestelle – Rückgabe eines Hundes. Nach über einem Jahr musste Iris ihre Familie wieder verlassen weil es „nicht mehr passte“, vielleicht auch nie gepasst hat. Wir sind einerseits froh, einen Hund dann sofort auffangen zu können, andererseits enttäuscht über die Entwicklung. Glücklicherweise durfte Iris bald bei Remy einziehen und ist dort sehr glücklich. Diesmal sind wir sicher: Es ist für **IMMER**. Vielen Dank an ihre Familie!

April



Irgendwie wollte ihn lange keiner haben, also sind wir mal spontan eingesprungen für Scooter. Auf den Videos in Rumänien wirkte er so ruhig und schüchtern, wurde aber zum wilden Mustang beim ersten Anleinen. Viel Fantasie brauchten auch seine neuen Besitzer, die ihren Scooter beim ersten Kennenlernen im Garten gar nicht einfangen konnten. Das ist nun Geschichte und Scooter – amtsveterinärgecheckt (Insiderwitz) endlich daheim auf seiner Couch. Vielen Dank an seine Familie!

Mai



Im Gedenken an Melli, Tony, Oscar und Alma, die in diesem Jahr altersbedingt verstorben sind. Danke an ihre Familien für die Adoptionen des Herzens!

Juni



Für den hübschen kleinen Alfie hatten wir viele Interessenten und waren uns sicher, den richtigen Platz gefunden zu haben. Leider ist die erste Vermittlung von Alfie dann doch gründlich schiefgelaufen und hat damit allerseits zu großer Enttäuschung geführt. Es gehört einfach zur Hundevermittlung und -adoption dazu, dass nicht immer alles perfekt läuft und auch mal richtig belastend emotional werden kann. Wichtig ist, was man daraus macht. Beim zweiten Anlauf hat es dann gepasst und Alfie hat sein Für-immer-Frauchen endlich gefunden!
Verrückte Sache mit der Liebe ... !
Vielen Dank an Alfies Frauchen!

Juli



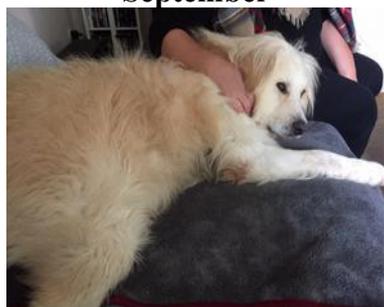
Samira war einer der vollkommen chancenlosen Pensionshunde. Aus dem Tierheim herausgeholt, um dann lediglich „gerettet“ zu sein und wegen ihrer Schüchternheit ohne jede Chance auf ein eigenes Zuhause zu bleiben. Wir haben Samira bei uns auf ein Familienleben vorbereitet und ihre Besitzer haben ein unglaubliches Durchhaltevermögen bewiesen, um mit viel Geduld und Engagement ihrem Hund mit Schlafstörungen ein schönes Zuhause zu geben. Vielen Dank an ihre Familie!

August



Für Mahonys Frauchen war es eigentlich Liebe auf den ersten Blick, doch musste sie viel Zeit und Durchhaltevermögen beweisen bis endlich der medizinische Status um einen alten operierten Beinbruch und eine hartnäckige Ohrenentzündung geklärt werden konnte. Das Bangen und Warten auf den „Langzeitpensionsinsassen“ hat sich wirklich gelohnt. Mahony ist ein großartiger lieber Familienhund geworden. Danke an seine Familie!

September



Für Bianco und seine Familie hat es uns besonders gefreut, dass er in die Pfotenabdrücke des verstorbenen Griechen Oscar treten durfte. Und weil das Traumflauschtier so gar keine Starthilfe ins neue Leben von uns brauchte, ist er nach einer Nacht bereits wieder ausgezogen um seine eigene Couch zu beziehen. Ganz großes Danke an seine Familie für euer Vertrauen!

Oktober



Kaya war von ihrer Familie nach sieben Jahren (!) spontan nicht mehr gewollt und von uns nicht als Pflegehund eingeplant. Zwischen dem „Notruf“ den wir für sie erhielten und ihrer Abholung auf unseren Hof lagen gerade mal knapp 10 Stunden. Es war eine recht lange Fahrtstecke um Kaya zu „retten“ aber dann nur ein kurzer Aufenthalt bei uns. Der Weg ins neue Zuhause dann ganz ganz kurz – quasi fußläufig rüber ins Nachbardorf wo die liebe Maus jetzt ganz sicher für immer bei ihrem Herrchen bleiben darf. Ganz herzlichen Dank!

November



Mura war der eingeplante Pflegehund und kam einen Tag nach Kaya bei uns an. Sie ist ein wunderbares großes liebes Mädchen, dass dank aufmerksamer Tierschützer nicht den Rest ihres Lebens als Ketten- oder Straßenhund verbringen musste sondern jetzt ein XXXXL-Hundebett ihr eigen nennen darf. Wir wünschen noch viel Freude mit der tollen großen Dame. Vielen Dank an ihre Familie!

Dezember



Lilly ist auch wieder so ein Pensionsdauergast, deren Geschichte unsere Herzen berührt. So hat sie zwar zusammen mit ihren Schwestern Linda und Noemi schon als junger Hund den Sprung in eine rumänische Pension geschafft, nur blieb es leider auch dabei. Für acht lange Hundejahre ohne streichelnde Hände und Familienanschluss – denn auch Lilly ist scheu und traut sich nicht menschlichen Kontakt zu suchen. Das soll sich nun für sie ändern und vielleicht hat sie sogar bereits eine tolle Option ... wir werden berichten und hoffen auf so ein schönes Happy End wie für ihre Schwester „Lisa-Nömi von der Elbe“, die schon ihre Familie gefunden hat.

DANKE für die großartigen Adoptionen des Herzens, die vielfältige Unterstützung und euren Einsatz der uns und die Hunde immer wieder aufs Neue sehr glücklich macht!

Just a reminder: when you are adopting a pet, take the time to meet the scared ones, the shy ones, the ones that don't stick out to you. The ones that hide under their bed, blanket or litter pan. The ones that hiss, the ones that bark, the ones that cower, shake and cry and look at you with confusion. The ones with boring colors or missing limbs. The older ones, the frail ones. The ones who seem beyond repair, the ones who seem to have given up. Because they are not...and they haven't. They just need you. And sometimes you just really need them too.

*Wir wünschen euch ein schönes und erfülltes
Hundejahr 2021!*